

1498 Januar 22

Stadt A. Werl Urk. 129

Gert Zeliolen gen. Brandes, Richter zu Werle, bekennt, daß Johan Bodeker für eine Summe Geld den Vorstehern der Schützenbruderschaft und deren Altar in Werl, Diderike Merschman und Hunold van der Hoppene, zum Nutzen ihrer Bruderschaft eine Jahrrente von 4 Schillingen, fällig an Michaelis, aus seinem Haus und Hof mit Zubehör, die ^{an} der Engerstraße zwischen Deytleff Bockes und Deyterd Slepers Erben gelegen sind, verkauft hat. Johan Bodeker gelobt dabei, das Kaufobjekt nicht weiter zu belasten oder zu zersplittern und behält sich den jährlichen Wiederkauf für 4 Mark vor.

1498, ipso die beati Vincencii martiris.

Gerichtsbeisitzer (standenoten): Johan Schat und Johan Arnoldus.

Or. Perg.

Das Siegel des Werler Richters hängt nur noch zur Hälfte an.